

Achtung! Nazi in der Nachbarschaft!!!

Bereits seit dem Sommer wohnt in der Wentzingerstraße in Freiburg der bekannte und gewaltbereite Neo-Nazi Jonathan Stumpf. Da alle Anwohner wissen sollten, mit wem sie es hier zu tun haben, wurden folgende Informationen gesammelt:



In Friedrichshafen, 2.10.2009

Jonathan Stumpf wurde am 13. August 1988 geboren. Im Jahre 2004 machte er seinen Abschluss an der Otterstein-Realschule in Pforzheim und anschließend eine Ausbildung zum Landschaftsgärtner.

Politisch trat er in den letzten Jahren als führender Kopf der Kameradschaft "Heidnischer Sturm Pforzheim" in Erscheinung. Zu den Aktivitäten des "Heidnische Sturmes" gehören neben dem gemeinsamen Besuchen von Rechtsrock-Konzerten und Naziaufmärschen auch gewalttätige Übergriffe auf Menschen, die den Mitgliedern der Gruppe nicht in ihr neonazistisches Weltbild passen.

Ein Beispiel: Am 24. Oktober letzten Jahres griffen bei einem Konzert in einem Pforzheimer Jugendhaus ungefähr zehn bis 15 Nazis, angeführt von Jonathan Stumpf, die zum Teil minderjährigen Konzertbesucher_innen mit Glasflaschen, Knüppel und Pfefferspray an. Es wurden mehrere Menschen erheblich verletzt.

Im Nachhinein wurde der Angriff von der Pforzheimer Polizei heruntergespielt.^[1]

Dennoch musste sich Stumpf in diesem Jahr vor einem Pforzheimer Jugendgericht wegen Körperverletzung verantworten. Hierbei handelt es sich allerdings um einen anderen Fall, bei dem Jonathan Stumpf zusammen mit zwei weiteren Nazis einen 15-jährigen Jungen durch die Stadt hetzte.^[2] Für die drei Nazis war hierbei die Hautfarbe des Jugendlichen ausschlaggebend, der sich in letzter Minute in ein haltendes Auto retten konnte.

In erster Instanz wurde Stumpf zu einem Jahr Freiheitsstrafe ohne Bewährung verurteilt.^[3] Allerdings legte er Revision ein, weswegen ein endgültiges Urteil noch aussteht.

Im Sommer 2009 zog es "JohnnyRebel1488" (Myspace-Profil) in dem dazu passenden weißen Golf mit dem Nummernschild "PF-D 1488" nach Freiburg.^[4] Stumpf besucht derzeit in Freiburg eine zweijährige Fachhochschule. Er pflegt Kontakte zu Nazis aus der näheren und weiteren Umgebung von Freiburg und Baden-Württemberg und ist gerade dabei, es sich in der Wentzingerstraße 82 bequem zu machen.

Am 1. Mai dieses Jahres nahm er zusammen mit seinen Pforzheimer "Kameraden" bei den Naziaufmärschen in Ulm/Neu-Ulm teil, sowie am 3. Oktober beim Naziaufmarsch in Friedrichshafen. In Friedrichshafen führte er angeregte Gespräche mit dem stellvertretenden Bundesvorsitzenden der "Jungen Nationaldemokraten"/ Landesvorsitzenden der NPD Baden-Württemberg, Alexander Neidlein.

In Freiburg haben Neo-Nazis grundsätzlich einen schlechten Stand. Es steht nun aber zu befürchten, dass ein organisierter Schläger wie Jonathan Stumpf bewusst nach Freiburg gezogen ist, um auch hier eine größere Nazi-Szene aufzuziehen.

Es ist für uns nicht hinnehmbar, dass sich ein einschlägig bekannter und gewalttätiger Neonazi in unserer direkten Umgebung aufhält, die Wentzingerstraße mit Nazimusik beschallt, nachts, vermutlich mit seinen "Kameraden" durch die Stadt zieht und es nur eine Frage der Zeit und Gelegenheit ist, bis "Johnny die Krake" wieder übergriffig wird.



In Neu-Ulm, 1.5.2009, im Kreise seiner "Kameraden" vom "Heidnischen Sturm" Pforzheim

Ob bald im Knast oder nicht -

keine Gute Nachbarschaft mit Nazis!

Kurz zusammengefasst:

Jonathan Stumpf
Wentzingerstraße 82
79106 Freiburg
Geburtsdatum: 13. August 1988
Auto: Weißer Golf PF-D 1488
Beruf: Landschaftsgärtner und Krake

[1] <http://de.indymedia.org/2008/10/230546.shtml>

[2] <http://linksunten.indymedia.org/en/node/7422>

[3] <http://www.stattweb.de/baseportal/NewsDetail&db=News&Id=6396>

[4] "14" und "88" sind unter Nazis geläufige Codes für einen rassistischen Kampfaufruf, die 14 Worte "We must secure the existence of our people and a future for white children" ("Wir müssen die Existenz unseres Volkes und eine Zukunft für weiße Kinder sichern") und "Heil Hitler".